

Neues für Küche und Bad

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105638>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein durchdachtes Konzept: Die neuen Cipag-Küchen

Mit über dreissig Jahren Erfahrung in der Herstellung von Einbauküchen und Kochnischen hat die Firma Cipag im Zuge der Erweiterung ihrer Werkanlagen in Puidoux das Küchendepartement ausgebaut. Sie lanciert neue Modelle, die von der stets gefragten einfachen Spültischkombination bis zur grossen Einbauküche in verschiedenen Ausführ-



Cipag-Küche, Modell Prestige

ungsvarianten reichen. Ein Baukastensystem von Normelementen erlaubt es, vielfältige Einrichtungsmöglichkeiten ins Auge zu fassen und damit die jeder Situation am besten entsprechende Lösung anbieten zu können, und dies innert kürzester Frist.

Vielfalt und schnelle Lieferfristen

Die Tatsache, dass sämtliche Cipag-Küchen in Puidoux hergestellt werden und die einzelnen Normelemente stets ab Lager verfügbar sind, erklärt die äusserst kurzen Lieferfristen. Den Einbau beim Kunden besorgt im allgemeinen ein Cipag-Team. Auf Wunsch kann sie aber auch vom Installateur selbst vorgenommen werden.

Fünf Jahre Vollgarantie auf allen Modellen sowie eine Fabrikgarantie für die elektrischen Küchenapparate sind der Beweis für qualitativ hochstehendes Material und einwandfreie Verarbeitung bis ins letzte Detail.

Spültische farbig und achteckig

Als Alternative für farbige Spültische bringt Blanco durch die Generalvertretung für die Schweiz, die Betano AG in Suhr, die Blancoplus-Spüle aus kratz-



und abriebfestem Novean in den Standardfarben Brasil, Cappuccino, Weiss und Terre de France TAI auf den Schweizer Markt. Besonderer Vorteil: Sie passt auch in einen 50 Zentimeter breiten Unterschrank! Diese Tatsache macht sie besonders auch für den Renovationsbereich interessant.

Spültisch und Kochmulde setzen beim Octagon-Programm von Blanco neue gestalterische Akzente. In Silacron lieferbar, bietet die Spüle eineinhalb Becken, Abwurfschacht für die Müllentsorgung und eine kleine Abtropffläche. Die Glaskeramikfelder sind in Braun und Weiss lieferbar. (Betano AG, Suhr)



Geschirrspülautomaten

Mit dem Thema Geschirrspülautomaten befassen sich zwei neu überarbeitete Publikationen aus dem Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft in 5401 Baden.

Gegen 30 Prozent aller schweizerischen Haushalte verfügen über einen Geschirrspülautomaten – die aktuellen Diskussionen über den Schutz der Umwelt und der Wunsch nach geringem Energieverbrauch im Haushalt haben aber dazu geführt, dass sie von Kritikern als «Energiefresser» und als «Komfortzuwachs auf Kosten der Umwelt» bezeichnet werden. Die Realität sieht aber

keineswegs so düster aus. Denn bei der Beurteilung der Umweltverträglichkeit eines Geschirrspülautomaten ist nicht die Gesamtbelastung in Betracht zu ziehen, sondern lediglich die Differenz zu jener Belastung, die durch das Abwaschen von Hand entsteht. Und diese Differenz schwindet mit jeder Gerätegeneration, sind doch die Produzenten laufend bemüht, durch Verbesserungen an Konstruktion und Steuerung ihrer Maschinen den Verbrauch an Energie, Wasser und Spülmittel zu reduzieren. Die heute auf dem Markt angebotenen Geräte modernster Konstruktion weisen im Vergleich zu jenen aus dem Jahre 1975 im Schnitt einen um 40 Prozent reduzierten Stromverbrauch auf.

Küche ist unfallträchtig

Verbrennungen und Verbrühungen sind bei Kinderunfällen die zweithäufigste Verletzungsart. Viele davon ereignen sich in der Küche. Kinder haben einen starken Nachahmungstrieb und wollen deshalb, wie die Mutter, auch in der Pfanne rühren. Dabei ziehen sie diese oft herunter. Mit einem Kinder-Herdschutz lässt sich das verhindern. Gleichzeitig schützt es die Kleinen vor Fettspritzern. Fettspritzer sind für den Erwachsenen lästig. Für Kinder aber können sie schlimm sein, denn sie treffen diese auf Augenhöhe.

Mit dem Kinder-Herdschutz ist noch eine zweite Unfallprophylaxe möglich: Wird nicht gekocht, kann das Alu-Schutzblech umgekehrt montiert werden, die Kinder können keine Platten mehr anstellen. Ein Spezialklebband sorgt dafür, dass das Blech hält, später aber ohne Schäden wieder entfernt werden kann. Die vom BfU empfohlene Schutzvorrichtung kostet 54 Franken (Alltech, 8247 Flurlingen).

Kehricht-Container mit Fusspedal

Als Neuheit kam kürzlich der Verwo-Container mit Deckelöffner auf den Markt. Ein Druck auf das Fusspedal –



und der Container ist ohne jede Mühe offen.

Im Vorbeigehen bringt nun die Hausfrau mit Einkaufskorb, der hilfreiche Ehemann mit Aktenkoffer, der eilige Sprössling mit Sporttasche noch schnell den Abfall in den Container.

Nicht nur die Idee überzeugt – die sorgfältige und durchdachte Ausführung garantiert eine problemlose Benützung. Zum Beispiel verhindert eine Sicherung das Überschlagen des Deckels bei zu kräftigem Druck auf das Pedal, eine weitere das Herunterhängen des Pedals bei übervollem Container mit offenstehendem Deckel.

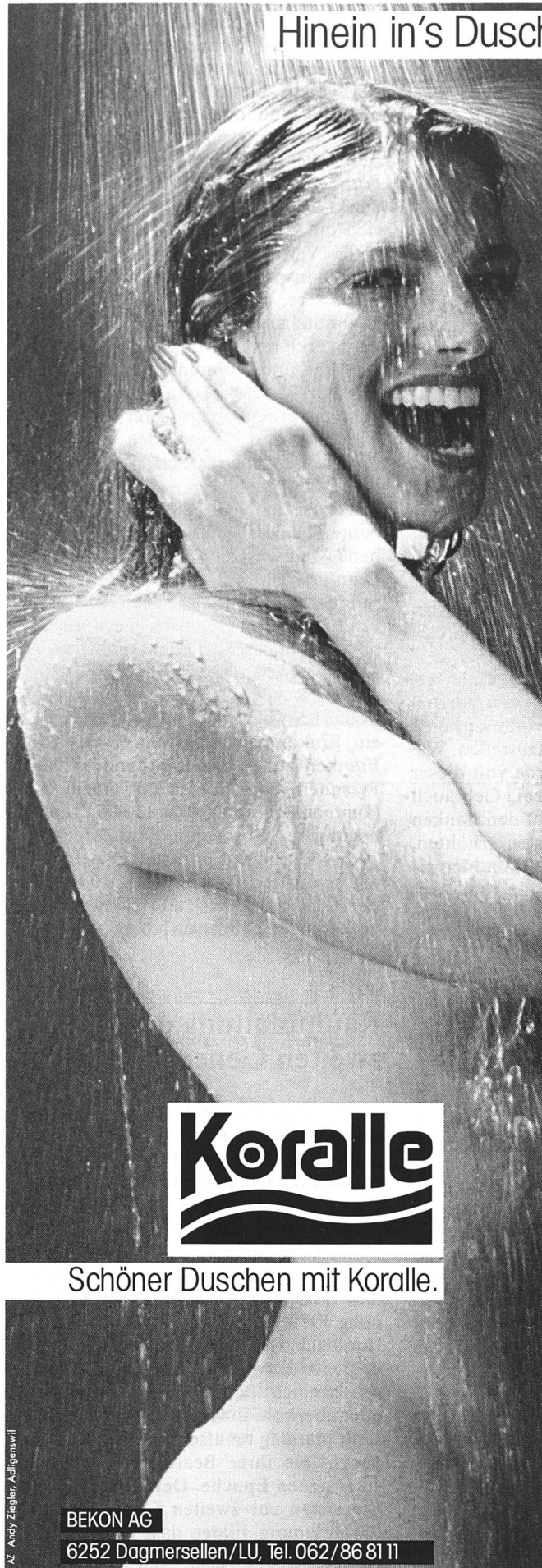
(Verwo AG, 8808 Pfäffikon)



«Wie ich sehe, haben Sie angebaut, Herr Meier!»

Gut IN Form... mit Koralle Duschen.

Hinein in's Dusch-Vergnügen...



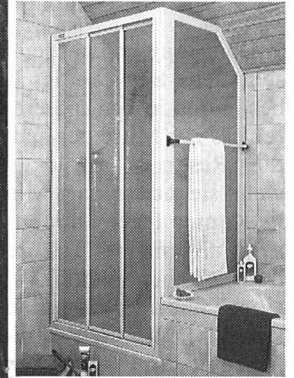
Das formschöne Design und die Vielfalt der Modell- und Farbvarianten garantieren für jede Räumlichkeit die passende Lösung, die auch Sie überzeugt!

Besondere Einrichtungswünsche lösen wir natürlich mit unseren individuellen Massanfertigungen.

Bestellen Sie noch heute unsere Prospektunterlagen, damit wir Ihnen morgen eine optimale Lösung unterbreiten können.

Oder besuchen Sie die Ausstellung des Sanitär-Fachhandels in Ihrer Nähe.

Koralle Duschen garantieren für höchste Qualität und Dauerhaftigkeit.



Koralle

Schöner Duschen mit Koralle.

AL Andy Ziegler, Adligenswil

BEKON AG

6252 Dagmersellen/LU, Tel. 062/86 81 11

(Lieferung nur über Ihren Sanitär-Installateur.)